KULTUR KANN ANDERS – oder wie eine Tagung auch mal anders kann …

Tagungsbericht von Anna-Lisa Bister

Am 23. und 24. Mai fand im Rahmen des Kooperationsprojektes „KulturStation“ vom *center for lifelong learning* der Stiftung Universität Hildesheim und dem AMEOS Klinikum Hildesheim die Tagung „KULTUR KANN ANDERS – Zwischen Therapie, Organisationsentwicklung und Imagepflege im Krankenhaus “ statt.

Im Römer-Pelizaeus Museum wurden die rund 70 Gäste aus ganz Deutschland von dem Leiter des center for lifelong learning, Prof. Dr. Erwin Wagner, begrüßt. Bürgermeister Eckehart Palandt lobte die Zusammenarbeit von AMEOS Klinikum Hildesheim und Stiftung Universität Hildesheim und Michael Diekmann, Vorstandsmitglied der AMEOS Gruppe stellte nochmals die Wichtigkeit eines kulturellen Engagements in einer Klinik heraus.

Nach den Begrüßungsworten stellten die beiden Initiatorinnen Anna-Lisa Bister und Beatrix Evers-Grewe das Projekt „KulturStation“ vor, das seit Mitte letzten Jahres verschiedene künstlerische Angebote für PatientInnen, MitarbeiterInnen, Angehörige und Bürger der Stadt umsetzt und einen produktiven Raum für künstlerische Interventionen im Krankenhausumfeld bietet, die wissenschaftlich begleitet werden.

Neben dem anregenden Vortrag von Neurologe und Musiker Prof. Dr. Altenmüller zur Wirkung von Musik konnten auch die ersten Kontakte unter den Tagungsteilnehmenden geknüpft werden. Dies geschah mit großem Engagement im abendlichen Speed-Dating einer angeleiteten Kennenlernaktion oder später bei einem gemeinsamen Abendessen.

Außerdem waren alle Teilnehmenden auch schon selbst kreativ und haben Fotopostkarten zum Thema Kultur und Krankenhaus unter Anleitung der Kunstschule Hildesheim erstellt.

Am zweiten Tag der Tagung standen die inhaltliche Auseinandersetzung und der Austausch über die Bedeutung von Kultur im Krankenhaus im Vordergrund. Der Ärztliche Direktor, Prof. Dr. Detlef Dietrich, stellte die Wichtigkeit der Projekte gerade für PatientInnen, aber auch für MitarbeiterInnen des AMEOS Klinikum Hildesheim vor.

In Vorträgen von Prof. Dr. Thomas Grosse und Prof. Dr. Johannes Michalak wurde eine allgemeine Annäherung an die Eigenständigkeit des Feldes gewagt, sowie eine neue Perspektive aus Sicht der Psychologie mit dem Thema Achtsamkeit hinzugefügt.

Aber wie der Titel der Tagung schon ankündigt, KULTUR KANN ANDERS, so wurde die Tagung auch keine herkömmliche Vortragsveranstaltung. Die Tagungsteilnehmenden mussten selbst aktiv werden und konnten sich in unterschiedlichen kreativen Laboren auf künstlerische Weise mit dem Thema „Kultur im Krankenhaus“ auseinandersetzen, sei es im Tanz, im Theater oder in der Sprache. Hier stand die eigene kreative Erfahrung im Mittelpunkt.

In anschließenden Foren wurde die Perspektive der Organisation bzw. Einrichtung in den Fokus gestellt. Wie können künstlerische Impulse eine Institution zu Entwicklung und Veränderung anstoßen; welche Kooperationsmöglichkeiten gibt es und wie kann man den Erfolg nachweisen? Gemeinsam wurde hierzu mit Experten diskutiert.

In den Pausen konnte man in der Netzwerkstation weitere Kontakte knüpfen oder sich Anregungen mit nach Hause nehmen. Die Netzwerkstation gab jedem Tagungsteilnehmer die Möglichkeit, eigene Projekte auf Stellwänden zu präsentieren und sich über bestehende Projekte, Angebote und Ansätze für Kultur im Krankenhaus auszutauschen. Ein gemeinsames Netzwerk soll aufgebaut werden und die nächste Tagung für 2013 wurde bereits angekündigt.

Den Abschluss der Tagung gestaltete die Hannoversche Band h-art-times, die aus einem Musikprojekt der Kontaktstelle für Psychiatrie-erfahrene entstanden ist. Teilnehmende der Tagung mischten sich mit PatientInnen und Angehörigen sowie MitarbeiterInnen des AMEOS Klinikums unter das rund 100 Personen starke Publikum. Rock unter freiem Himmel – ein krönender Abschluss einer erfolgreichen und vielversprechenden Tagung.



1. Tag | Roemer- und Pelizaeus-Museum



Speeddating der Tagungsteilnehmer



2. Tag | Begrüßung im AMEOS Klinikum Hildesheim



Eindruck aus **Labor 1 | Szenisches Forschen**



Abschlussrunde